

Vorlage Nr.: 2024/1285

Eingang: 12.11.2024

ISEK 2040: Beteiligungsformate erweitern und erproben

Antrag: SPD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	17.12.2024	38	Ö	Kenntnisnahme
Haupt- und Finanzausschuss	14.01.2025	2	Ö	Beratung

1. Die Stadtverwaltung wird im Zusammenhang mit der Bürgerbeteiligung zu ISEK 2040 aufgefordert, einen Teil der partizipativen Formate, vergleichbar mit einem Bürger*innenrat, auszugestalten. Bei diesem sollen (10-15) Bürger*innen nach Zufallsprinzip aus der Stadtgesellschaft ausgewählt werden. Dies soll Bestandteil der Ausschreibung sein.

2. Es soll eine separate Evaluation erfolgen, um mögliche Handlungsoptionen für zukünftig ähnliche Formate zu erhalten, unabhängig von ISEK 2040.

Begründung/Einordnung:

Bürger*innenräte bestehen aus einer repräsentativen Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die zufällig ausgewählt werden und zu bestimmten Themen Empfehlungen erarbeiten. Durch dieses Format wird die Teilhabe von Menschen ermöglicht, die bisher weniger aktiv an politischen Prozessen beteiligt sind. Die Bürger*innenräte schaffen Raum für informierte Diskussionen, die von Expertinnen und Experten unterstützt werden, und führen zu Handlungsempfehlungen, welche die Stadtentwicklung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gestalten.

Insbesondere im Rahmen des neuen ISEK 2040-Prozesses könnten Formate, ähnlich den Bürger*innenräten, eine wichtige Rolle spielen, um Zukunftsthemen wie Mobilität, Wohnen und Digitalisierung zu diskutieren.

Unterzeichnet von:

Yvette Melchior

Dr. Anton Huber